

.....
Note

Name

Vorname

Matrikelnummer

Studiengang

Unterschrift der Kandidatin/des Kandidaten

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Fakultät für Mathematik

Klausur

Funktionentheorie

MA2006 (BSc)

Prof. Dr. R. König

21. Juli 2016, 8:30 – 9:30 Uhr

Hörsaal: Reihe: Platz:

Hinweise:

Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Angabe: **6** Aufgaben

Bearbeitungszeit: **60** min

Hilfsmittel: Ein selbsterstelltes Din A4 Blatt

Bei Aufgaben mit Kästchen werden nur die Resultate **in diesen Kästchen** berücksichtigt.

| | I | II |
|----------|---|----|
| 1 | | |
| 2 | | |
| 3 | | |
| 4 | | |
| 5 | | |
| 6 | | |
| Σ | | |

I
Erstkorrektur

II
Zweitkorrektur

Nur von der Aufsicht auszufüllen:

Hörsaal verlassen von bis

Vorzeitig abgegeben um

Besondere Bemerkungen:

1. Komplexe Wegintegrale

[8 Punkte]

Gegeben ist die Menge $M := \{z \in \mathbb{C} \mid \operatorname{Im}(z) > 0, |z| < 2\}$.

- (a) Geben Sie unter Beachtung der Umlaufrichtung eine Parametrisierung von ∂M durch zwei Wege an.

$$\gamma_1(t) = \quad t \in$$

$$\gamma_2(t) = \quad t \in$$

- (b) Berechnen Sie den Wert des Integrals $\int_{\partial M} \bar{z} dz$.

$$\int_{\partial M} \bar{z} dz =$$

- (c) Berechnen Sie den Wert des Integrals $\int_{\partial M} \frac{e^{iz^3}}{z^2 + 1} dz$.

$$\int_{\partial M} \frac{e^{iz^3}}{z^2 + 1} dz =$$

2. Existenz einer Stammfunktion

[6 Punkte]

Sei $f(z) = \frac{\cos z}{e^{2z} - 1}$.

- (a) Berechnen Sie das Residuum von f bei 0.
- (b) Entscheiden Sie mit Begründung, ob f auf $B_1(0) \setminus \{0\}$ eine Stammfunktion besitzt.

3. Identitätssatz

[6 Punkte]

Entscheiden Sie jeweils mit Begründung, ob es eine holomorphe Funktion $f : B_1(0) \rightarrow \mathbb{C}$ mit der folgenden Eigenschaft gibt:

(a) Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt $f\left(\frac{1}{n}\right) = \frac{n}{n^2-1}$.

(b) Für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt $f\left(\frac{1}{n}\right) = \begin{cases} \frac{1}{n^2} & \text{falls } n \text{ eine Primzahl ist,} \\ -\frac{1}{n^2} & \text{sonst.} \end{cases}$

4. Fortsetzung zu einer ganzen Funktion

[8 Punkte]

Sei $Q := \{z \in \mathbb{C} \mid \operatorname{Re}(z) \in [0, 1], \operatorname{Im}(z) \in [0, 1]\}$ und $f : Q \rightarrow \mathbb{C}$ mit $f(t) = f(t+i)$ und $f(it) = f(1+it)$ für $t \in [0, 1]$. Zeigen Sie: Kann f zu einer ganzen Funktion $\tilde{f} : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$ fortgesetzt werden, so gilt:

- (a) für alle $z \in \mathbb{C}$ ist $\tilde{f}(z) = \tilde{f}(z+i)$,
- (b) für alle $z \in \mathbb{C}$ ist $\tilde{f}(z) = \tilde{f}(z+1)$,
- (c) f ist konstant.

5. **Windungszahl**

[5 Punkte]

Sei $f(z) = z^n$ mit $n \in \mathbb{N}$. Zeigen Sie: Für einen geschlossenen Weg γ mit $0 \notin \text{im}(\gamma)$ gilt

$$W_{f \circ \gamma}(0) = nW_\gamma(0).$$

6. Satz von Rouché und Vielfachheit von Nullstellen

[10 Punkte]

- (a) Bestimmen Sie die Anzahl der Nullstellen (mit Vielfachheit gezählt) von $e^{2z} - 10z^7$ auf $B_1(0)$.
- (b) Bestimmen Sie die genaue Anzahl von Lösungen der Gleichung $e^{2z} = 10z^7$ für die $|z| < 1$ gilt. Begründen Sie Ihre Antwort.